

Mehr Grün in der Südstadt – Raum für Spielen und Rasten

Am Anfang der Garten – am Ende die Stadt.
So beginnt und so endet die Bibel.

Aber das ist nicht alternativ. Auch die Stadt
braucht Gärten und Grün und Spielflächen
zum Friedlich-Beieinander-Wohnen.

Dafür setzt sich eine Initiative aus allen Ein-
richtungen ein, die in der Südstadt mit Kin-
dern und Jugendlichen zu tun haben (der
sog. „AK Soziales“): Kindergärten, Schulen,
Kirchengemeinden, städtische Jugendein-
richtungen und viele andere mehr gehören
dazu.

Es geht dieser Initiative im Wesentlichen um
drei Flächen:

1. Das Grün hinter den Stadtwerken soll
erhalten und erweitert werden – zu einem
kleinen **Park für alle**.

2. Westlich vom Kindergarten Galgenberg
soll eine **Spielfläche für Jugendliche**
entstehen (ab 12 Jahre aufwärts – etwa wie
der Spielplatz am Entringer Sportplatz)

3. Zwischen Firma Möck und Aubrunnen soll
eine **Freizeit- und Spielfläche** entstehen.
Mit der in 25 Jahren nahezu verdoppelten
Einwohnerzahl in der Südstadt braucht es
Zwischenräume – zwischen Häusern, Stra-
ßen und Einkaufszentren. Flächen, wo ge-
spielt und gerastet werden kann. In der Nähe,
ohne dafür „ins Grüne zu fahren“ müssen.
Auch eine kleine Fläche an der Kirche soll
grünen und blühen. Die hat die Eberhards-
kirche von der Stadt in Patenschaft über-
nommen. Dafür sind Mit-GärtnerInnen ge-
sucht. Unter dem Stichwort „Pflanzen und
Ernten erlaubt!“ soll so etwas wie „Stadt-
gärtnern“ entstehen (mehr auf Seite 16).
Beim Gemeindefest soll gegraben und ge-
pflanzt werden. Da stellt sich dann auch die
Initiative für Frei- und Spielflächen in der
Südstadt vor. Ich freue mich auf's Fest –
auf viele, die mitfeiern und mitgraben – „die
Erde bebauen und bewahren“.

Ihr Pfarrer Harry Waßmann

Gemeindefest an Erntedank - Sonntag, 2. Oktober 2016

10 Uhr: Festgottesdienst mit der Kantorei und den Kinderchören

anschließend: Mittagessen mit Gegrilltem und Salaten // Kaffee und Kuchen

Bücherbasar: Bücherspenden bitte am Samstagvormittag abgeben.

13 Uhr: Offizielle Verabschiedung von Kantorin Juliane Mechler

mit Orgelmusik: »Dorische Toccata und Fuge« von J.S.Bach (Fritz Martin)

Spiele rund um's Gemeindehaus – für Kleine und die Große

Graben und Pflanzen – „urban gardening“ (mehr auf der letzten Seite)

Kuchenspenden: Bitte anmelden (für den Überblick): Tel. 32113

oder schriftlich: Pfarramt Eberhardskirche - Eugenstr. 21.

EINS NACH DEM ANDEREN - VERANSTALTUNGEN

Diesem MITEINANDER liegt »Kirche in der Stadt« (= Kids) bei.
Hier finden Sie ausführliche Hinweise auf Veranstaltungen
für alle sieben Evangelischen Gemeinden in Tübingen.



**Meditatives Tanzen
in der Kirch am Eck
Sa, 15. Oktober, 15 bis 17 Uhr:**

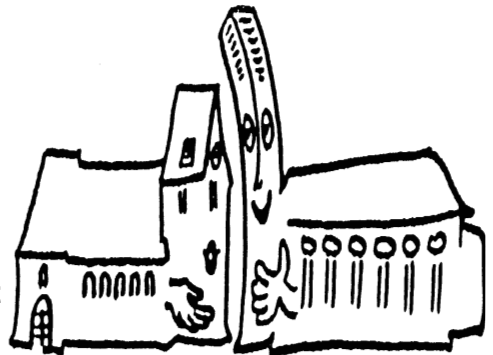
Alles fügt sich und erfüllt sich ...

Mit Kreistänzen zu fröhlicher und besinnlicher Musik tanzen wir zu **Erntedank** und feiern das Fest der Farben und der (Lebens-) Ernte.

Die Tänze werden von Grund auf erklärt und sind leicht zu erlernen. Bitte mitbringen: bequeme leichte Schuhe.

Der Teilnehmerbeitrag von 5 Euro kommt als Spende der Kirch am Eck zugute.

Kontakt: Edeltraud Holzhey,
Tel. 07071-37694



**Sonntag, 23. Oktober, 10.45 Uhr
St. Michaelskirche - Ökumen. Gottesdienst
Kein Gottesdienst in der Eberhardskirche!**

**Montag, 31. Oktober – Reformationstag, 18 Uhr
Stiftskirche Tübingen**

Zum Gottesdienst am Reformationstag lädt die Gesamtkirchengemeinde gemeinsam mit der Evang.-theologischen Fakultät der Universität Tübingen in die Stiftskirche ein. Die Predigt hält Prof. Wolfgang Huber, EKD-Ratsvorsitzender und Bischof i.R. Die Liturgie übernimmt Dekanin Elisabeth Hege.

Mittwoch, 9. November, 19 Uhr

Stiftskirche – Gedenkstunde Reichspogromnacht 9.11.1938

Erinnerung an die erste Deportation württembergischer Juden am 1. Dezember 1941 – vor 75 Jahren – nach Riga - am Beispiel Tübingens. (mehr in: »Kirche in der Stadt«)

**Gottesdienst
im Rahmen der
37. ökumenischen Friedensdekade
Sonntag, 13. November, 10 Uhr
Eberhardskirche
mit StilMix-Musik
(Udo Libutzki und Martin Peters)**



Im Zentrum stehen Worte aus dem Römerbrief des Paulus - Kapitel 8:

Es geht um „**Das ängstliche Harren der Kreatur**“ – und darum, wie Hoffnung spürbar ist: „**die Hoffnung, die man sieht, ist nicht Hoffnung.**“



Logo der Friedensdekade

Kino Eberhard

Die Filmreihe „Kirchenkino in der Passionszeit“ findet eine Fortsetzung. An vier Abenden im Advent ist Gelegenheit, einen Film anzuschauen und anschließend bei Snacks und Getränken darüber zu sprechen. Um für den Austausch danach genügend Zeit zu haben, beginnen die Filme bereits um **19:00 Uhr**. Sie werden im **Lilli-Zapf-Saal des Gemeindeshaus** zu sehen sein.

Die Reihe beginnt am Mittwoch, **23. November 2016** mit dem Film „**Das Versprechen**“ von **Marcus Vetter und Karin Steinberger**. Der Film handelt von Jens Söring, der 1990 in den USA wegen Doppelmordes zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Und der höchstwahrscheinlich unschuldig ist. Mit einem Film kann man diesem Fall nähertreten als mit dem geschriebenen Wort - schon allein, weil die Gerichtsprozesse auf Video aufgezeichnet wurden. Mehr Informationen unter www.kino-zeit.de/blog/filmfestmuenchen-2016/das-versprechen-von-karin-steinberger-und-marcus-vetter. Wie schön, dass der Regisseur Marcus Vetter zur Aufführung kommt.



Fortgesetzt wird die Reihe dann mit dem Film „**Richard Gözl - der Kantor Schwabens – Singen und Widerstehen**“, am **Mittwoch, 30. November, 19 Uhr**. Der Film zeichnet die Lebensgeschichte von Richard Gözl nach. Wer mag kann sich schon ein wenig in www.wikipedia.de über „Richard Gözl“ vorinformieren. Die folgenden Abende finden dann am Mittwoch, 7. und 14. Dezember statt. Darüber mehr im nächsten MITEINANDER.



**Im Gespräch mit der Bibel
in der Kirch am Eck**

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr
„Gleichnisse im Alten und Neuen Testa-
ment“

Dienstag, 8. November, 20 Uhr
„Das ängstliche Harren der Kreatur“ –
„die Hoffnung, die man sieht, ist
nicht Hoffnung“ (Römer 8,18-25 - Ab-
schnitt für die Predigt am 13.November).

»Tübinger Lernstub«
Gemeindehaus Eberhardskirche
Bibel lesen mit Ohren
für jüdische Auslegungen

Juden und Christen lesen gemeinsam
in der Bibel. Intensiv in der sog.
»Lehrhausbewegung« in den Nieder-
landen.

Dabei ist eine Hilfe zum Verständnis
der 52 Wochenabschnitte der Thora (=
fünf Bücher Mose) entstanden. Für In-
teressierte leicht und gut zu verstehen!
Wir fangen am Anfang an: am 27. Sep-
tember mit dem ersten Abschnitt
„Bereschit“ (dtsch. „im Anfang“) - also
1.Mose 1,1 - 6,8 - und machen im Ok-
tober da weiter:

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr
„Noach“ - 1.Mose 6,9-11,32:
*Vom Regenbogen und dem schwäbi-
schen Wurstsalat. Es geht um die sog.
„noachidischen Gebote“, um Gottes
Gebote für alle Völker.*

Dienstag, 22. November, 20 Uhr
„Lech-lecha“ (dtsch.: „Geh- für dich“) -
1. Mose 12,1-17,27: **Fort von Haran,
hin zum neuen Bund!**



Deutscher
Evangelischer
Kirchentag

**Herzliche Einladung !
Anmeldung ab sofort:
Ev. Erwachsenenbildungs-
werk, Tel. 07071 - 934052.**



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

Juliane Mechler im Interview - Rückblick und Ausblick Zum Abschied nach 17 Jahren Kirchenmusik in Eberhard

Was fasziniert Sie am Singen ?

Der Zusammenklang von Stimme und Stimmung. Wann fühlen wir uns bestimmt oder verstimmt? Kann die Stimme lügen?

Das sind Fragen, die mich schon immer beschäftigt haben. Unsere Stimme ist ja nicht nur eine körperliche Funktion, sondern vor allem Ausdruck der Persönlichkeit und Identität. Wenn der Atem leicht, ruhig und frei ausströmt, kann sich der schönste Ton entwickeln. Dann kann sich ein Gefühl einstellen, als werde der Ton vom Atem getragen, als löse er sich vom Körper und schwebte. Wo solches gelingt, sind Leib, Seele und Geist im Einklang.

Gab es noch eine andere Tätigkeit als Kantorin, die sie besonders gern ausgeübt haben?

Meine Leidenschaft für's Dirigieren. Schon als Kind habe ich Dirigenten zugeschaut. Im Studium wurde schnell klar, dass mir die kantoralen Aufgaben mehr am Herzen liegen als das Orgel spielen.

Wegweisend war der Unterricht bei Gerhard Steiff. Er lehrte mich, wie ich mit dem Chor an der Intonation, am exakten Tempo und an der rhythmischen Klarheit arbeiten kann.

Ich habe mich als Chorleiterin immer als Anwältin der Komponisten und der Zuhörer gefühlt. Denn alles, was man hört, fällt letztlich in den Verantwortungsbereich der Dirigentin. Dies ist ein Grund, warum ich mir nicht nur für die Erarbeitung von großen Werken, sondern auch von Chorälen und Motetten viel Zeit gelassen habe. Um kei-

nen Preis wollte ich meine Genauigkeit aufgeben, nur damit's im Gottesdienst irgendwie singt.

Nach Jahrzehnten als Berufsmusikerin in ein neues Berufsfeld gehen: Wie fühlt sich das an?

Gut, weil die Entscheidung stimmt, und weil ich sehr zufrieden bin mit meinem kirchenmusikalischen Dienst in den vergangenen 40 Jahren. Jetzt erleichtert es mich, den strengen Rahmen des Kirchenjahres und des Chordienstes hinter mir lassen zu können, nicht mehr so asymmetrisch arbeiten zu müssen wie bisher. Als Kirchenmusiker ist man mit der Planung immer mindestens ein halbes Jahr voraus. Im Juli Weihnachts-

musik auszusuchen, und kaum dass ein neues Jahr begonnen hat, Chorstücke für Ostern zu proben, das hat mich mehr und mehr angestrengt.

Aber natürlich bin ich auch traurig, meinen geliebten Beruf aufzugeben und durch die Schäden an der Wirbelsäule an meine Grenzen gestoßen zu sein, das ist ja klar.



Was waren für Sie Höhepunkte Ihres Wirkens in Eberhard?

Ich würde eher von besonderen Momenten sprechen:

- Das alljährliche Singen mit einem kleinen Chor am Morgen des 24.12. um 9.30 Uhr in der U-Haft.
- Manch eine Aufführung mit den Kinderchören. Wenn zum Schluss die Älteren mit den Jüngeren gemeinsam probten und sich

Fortsetzung nächste Seite

gegenseitig mit ihrer Freude am Singen und Schauspielen ansteckten, aber auch ihre Ernsthaftigkeit zeigten, wenn es ums Ganze ging.

- die Anhänglichkeit der Kinderchorkinder, (fast) egal, wie streng ich war.
- wenn es gelang, den nüchtern wirkenden Kirchenbau durch Musik zum Leuchten zu bringen.
- wenn bei einem gemeinsam gesungenen Kanon mit der Gemeinde der Funke übersprang, ja überhaupt die Entwicklung der Singfähigkeit befördert und begleitet zu haben, das ist schön und macht mich durchaus stolz.
- die Vertrautheit der Chorsängerinnen und Sänger, eine tragfähige solidarischen Gemeinschaft zu erleben und ein Teil davon zu sein.
- die großen Aufführungen in der Stiftskirche, aber auch etliche schöne Gottesdienste in Eberhard.



Einen gesegneten Neustart!

(Fragen: hw)



Eine Vorstellung von Julia Aichelin – der neue Kantorin in der Eberhardskirche –

kommt in der nächsten Ausgabe.

Ihre offizielle Einführung in ihr neues Amt ist im Festgottesdienst zum 1. Advent, Sonntag, 27. November, 10 Uhr. Die ersten Chorproben sind:

Kantorei: Mo, 10.10. 20:00 bis 22:00 Uhr

Kinderchöre: Fr, 07.10.:

Chor I für 5-7-jährige Kinder, 15:45 bis 16:15 Uhr;

Chor II für 8-12-jährige Kinder, 14:30 - 15:15 Uhr



Senioren - Besuchsdienst Andrea Hadwiger

Im Bezirk von Pfarrer Wiborg gibt es Verstärkung im Besuchsdienst:

Andrea Hadwiger wird in Zukunft die Menschen besuchen, die ihren 71.-74. Geburtstag feiern.

HIER GEHT WAS FÜR KINDER

Kinderkirche

in der Schulzeit
jeden Sonntag, 10 Uhr

Kinderfrühstück

in der Regel an jedem letzten
Samstag im Monat, 10 – 11.30 Uhr,
in der Kirch am Eck



Kinderchöre

für 5-7-jährige Kinder,
Freitag: 15.45 - 16.15 Uhr
für 8-12-jährige Kinder,
Freitag: 14.30 - 15.15 Uhr

Flötengruppen

Doris Knufinke, Tel. 31140
Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr
Marlis Kiunke, Tel. 7704250
Dienstag, 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr

UND HIER FÜR JUGENDLICHE

Konfifacé

Freitag, 17.30 – 19 Uhr
Uwe Vöhringer und Team - Tel. 26626
Café Salut + Çava (ab 15 J.)
freitags ab 19 Uhr

Uwe Vöhringer, Andi Härle und Team-
Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

TüTe – der Tübinger Teentreff

Mit abwechslungsreichem Programm für
Jugendliche ab 13 Jahren. Termin:
Sonntag, 18 bis 19.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
Ort: FREIRAUM - Eugenstraße 26.
Kontakt: Jugendreferentin Angela
Schwarz, 0178-2020625:
Sonntag, 2., 9., 16. und 23. Oktober,
13., 20. und 27. November.

Krippenspielproben

**Zusammen mit den Kinderchören –
erster Termin:**

Freitag, 11.11., 14.30 Uhr

In diesem Jahr werden wir am Heiligen Abend ein sehr musikalisches Krippenspiel aufführen. Unsere neue Kantorin, Julia Aichelin, hat selbst eins geschrieben. Kinderchor und Krippenspielszenen wechseln einander ab bzw. gehen ineinander über. Pfarrer Wiborg wird wie gewohnt mit den Kindern die Choreographie einüben. Wer beim Krippenspiel mitmachen und gerne auch die musikalischen Teile mitsingen möchte, der ist herzlich eingeladen nach den Herbstferien zu den Proben der Kinderchöre zu kommen. Natürlich wird es auch wieder einige „Nur-Sprechrollen“ geben – falls Kinder „nur“ Theater spielen wollen. Wer aber am ganzen Projekt teilnehmen möchte, der sollte am Freitag, den 11. November, um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Da wird das Krippenspiel vorgestellt.
Kontakt und Infos: Pfr. Wiborg, 32113

Kinderbibelwoche 2016 JETZT ANMELDEN!!!

Bald ist es wieder soweit: Das Gemeindehaus der Eberhardskirche wird wieder von vielen, vielen Kindern in Beschlag genommen. Denn in den Herbstferien vom 3.-5.11. feiern wir unsere Kinderbibelwoche. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Das Mitarbeiterteam hat sich wieder ein abwechslungsreiches Programm für die drei Tage überlegt. Am Ende feiern wir gemeinsam Gottesdienst und speisen dann im Gemeindehaus.

Anmeldezettel liegen in Kirche, Gemeindehaus und -büro aus oder können auch über email versandt werden. Einfach Interesse signalisieren unter gemeindebuero.eberhardskirche@elkw.de. Infos und Kontakt:

Pfr. Chr. Wiborg, Tel. 32113.

Kinder-Bibel-Woche 2016 



Detektiv
Pfeife
folgt
der
Glücks-
spur

Wann?	Von Do., 03.11.2016 bis Sa., 05.11.2016 Jeweils von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Wo?	Eberhards-Gemeindehaus, Eugenstr. 26, Tübingen-Südstadt
Abschluss?	Sonntag, 06.11.2016, 10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Eberhardskirche mit anschließendem Gemeindegessen (bitte anmelden)
Wer?	Mädchen & Jungs von 5-12 Jahren Anmeldung bis Mittwoch, 19.10.2016 <small>in Zusammenarbeit mit der Eberhardskirche, Eugenstr. 26 70771 Tübingen, info@elkw.de</small>

ChurchNight

Jugendgottesdienst und Übernachtung im FREIRAUM Eugenstraße

ChurchNight - ein Jugendgottesdienst zum Thema: Teil des Ganzen.

Am **Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr - 20.30 Uhr**, anschließend ist unser Jugendcafé Salut geöffnet.

Wer möchte kann dann gleich im FREIRAUM Eugenstraße (Gemeindehaus) **übernachten**

und morgens **gemeinsam Frühstücken** (bis ca. 9.00 Uhr).

Mehr Infos gibt's unter cvjm-tuebingen.de.

Konfibar & Open House

In den frisch renovierten Räumen im Café Salut gehen die Türen auf.

Zur Konfibar – Mittwoch von 16 – 20 Uhr.

Und am Wochenende Samstag / Sonntag.

Für das Wochenende müssen noch Zeiten gefunden werden.

Und vor allem: Leute die mithelfen! Junge und ältere (!) Erwachsene.

Wer hat Zeit und Lust, den Jugendlichen einen Raum zu öffnen, wo sie ohne Suff und Randale einfach zusammenkommen können – Musik, Kicker, Billard, Spiele, Bar – alles ist da. Weitersagen, Mitsuchen.

Kontakt: Katharina Krause – Tel. 5688214 // Harry Waßmann: Tel. 31935.

Abschied von KMD Luise Scheel (1936 - 2016)

Familie, Freunde, Weggefährten, wir alle haben in Trauer und Dankbarkeit Abschied genommen von unserer ehemaligen Kantorin Luise Scheel. Fritz Martin an der Orgel und die Kantorei unter der Leitung von Juliane Mechler haben die Trauerfeier musikalisch gestaltet. Ein Nachruf steht auch in der beiliegenden Zeitung »Kirche in der Stadt«.

Frau Scheel hat einmal von sich gesagt – im Schwäbsichen Tagblatt nachzulesen – sie sei ernst und streng gewesen.

Doch das ist nur die eine Seite – neben Ordnung und Beständigkeit – war sie heiter, zum Spaß, zum Experimentieren und Abweichen, zum Grenzen überschreiten aufgelegt. Ein Stück gelebte christliche Freiheit.

Es war ihr Wunsch, dass die Trauergemeinde in der Stunde des Abschied diese Worte von Hans Dieter Hüsich hört. Worte eines von Luise Scheel hochgeschätzten christlichen Dichters. Sie hat sie in einem Geburtstagsgruß der Eberhardskirche gefunden – und andere auch darum gebeten – ihr diese Worte vorzulesen – mit ihr zu beten:



Die Eberhardsgemeinde nimmt Abschied von

Kirchenmusikdirektorin

Luise Scheel

* 1.7.1936 + 28.8.2016

Singen und Sagen – Musik für den Gottesdienst, das war ihr Anliegen. So hat sie 37 Jahre die Gemeinde musikalisch geprägt.

Und über noch viel mehr Jahre hat sie es in der Kirche und um's Gemeindehaus herum blühen lassen.

Wir erinnern uns dankbar und gerne an sie.

Für die Eberhardsgemeinde:

Renate Schäfer (1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates)

Pfarrer Christoph Wiborg - Pfarrer Harry Waßmann

Ich bin vergnügt

Ich bin vergnügt

Erlöst

Befreit

Gott nahm in seine Hände

Meine Zeit

Mein Fühlen Denken

Hören Sagen

Mein Triumphieren und Verzagen

Das Elend

Und die Zärtlichkeit

Was macht dass ich so fröhlich bin

In meinem kleinen Reich

Ich sing und tanze her und hin

Vom Kindbett bis zur Leich

Was macht dass ich so furchtlos bin

An vielen dunklen Tagen

Es kommt ein Geist in meinen Sinn

Will mich durchs Leben tragen

Was macht dass ich so unbeschwert

Und mich kein Trübsinn hält

Weil mich mein Gott das Lachen lehrt

Wohl über alle Welt

Hanns Dieter Hüsich

Du

hast keinen vollendet erschaffen.
Schritt für Schritt werden wir Menschen.
Du fehlst uns so oft,
daher machen wir Fehler!
Wir lieben einander zu wenig.
Wir wagen nicht,
an Dein Dasein zu glauben.
Kaum entdecken wir Dich
in den Sternstunden des Lebens,
laufen wir von innen nach außen.
Du bist leise geworden,
wir sind zu laut.
Du drängst uns nicht.
Ab und zu läßt Du uns wissen
durch Zeichen und Bilder,
durch Blicke der Kinder,
durch Gesänge und Gesten,
durch Glück und durch Unglück:
Wir sind stets am Anfang des Lebens.
Wir fragen und weinen uns
durch die Tage des Lebens,
bis wir so nehmen und geben können,
wie es Kinder tun,
bis der Stolz in uns
sich in wortlose Anbetung wandelt,
bis unser Grübeln und Denken
in ein einziges Kyrie mündet,
bis wir nach so vielen Irrwegen
in einem fort stammeln:
Du weißt alles, o Gott,
Du weißt, wie sehr wir Dich suchen,
wie sehr wir Dich brauchen,
um lieben, um leben zu können.

Martin Gutl

(Ev. Gesangbuch, S.1141)

Kontakte zur Gemeinde

Gemeindebüro - Eugenstr. 21

Sekretärin: S. Schmid:

Tel. 32113 - Fax 913904

Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do.16 - 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen. **Email:**

Gemeindebuero.Eberhardskirche@elkw.de

Internet: www.eberhardskirche.de

Konto zur Unterstützung der Arbeit

vor Ort: Eberhardskirche,

KSK Tübingen - (BLZ 641 500 20)

Kontonummer: 53507

IBAN: DE10 6415 0020 0000 0535 07

Gemeindehaus Eberhardskirche

A. Schumacher - Tel. 7912768

Gemeinderäume »Kirch am Eck«

Raumanträge, Vermietungen:

V. Naumkin, Tel. 5492908

Wichtige Telefonnummern:

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Schäfer, Tel. 34314

Mail: renate-schaefer@gmx.de

Pfarramt West::

Pfr. Chr. Wiborg: Tel. 32113

Mail: Jan-Christoph.Wiborg@elkw.de

Vikarin Katharina Krause, Tel. 5688214

Pfarramt Ost:

Pfr. H. Waßmann, Tel. 31935

Mail: eberhardskirche@t-online.de

Kantorin: J. Aichelin; Mail:

eberhardskantorat-tuebingen@gmx.de

Diakon P. Heilemann, Tel. 305258.

Mail: p.heilemann@gmx.de

Impressum : MITEINANDER

Gemeindebrief der Evang. Eberhardskirchengemeinde Tübingen

Redaktion: Tel. 07071 - 32113 - Fax - 913904

Email: eberhardskirche@evk.tuebingen.org

Redaktionsschluss: 27. Oktober. Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag,

18. November 2016; Ausgabe ab 17 Uhr im

Gemeindehaus. Verantwortl.i.S.d.P.: Harry

Waßmann - Zeichnungen: Hans-Ulrich Dapp

- Veranstaltungskalender, Geburtstage, Tau-

fen, Sterbefälle: Susanne Schmid. - Übr-

igens: Das MITEINANDER wird von unserer

Druckerei »Müller & Bass« auf recyceltem

Umweltpapier gedruckt. Auflage: 3.400

Leben in der »Kirch am Eck« - Aixer Strasse 42

Raumanträge, Vermietungen,
Valentina Naumkin, Tel. 5492908

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gottesdienst zum Wochenschluss

jeden Samstag – 18 Uhr;
jeden letzten Samstag im Monat:
Gottesdienst mit Abendmahl
(Einzelkelche / Traubensaft)

Kinderfrühstück

Miteinander Frühstücken – Singen,
Spielen, Malen, Geschichten aus der Bibel;
Samstagmorgen 10 bis 11.30 Uhr;
nächste Termine: Sa. 29.10. – 26.11.2016
Kontakt: Pfarrer Christoph Wiborg, T.32113

Kinder- und Jugendgruppe Ulypka

Freitag, 16 Uhr; Samstag, 13 Uhr;
Kontakt: Oxana Schlecht

Seniorentreff Kirch am Eck

Dienstag (außer in den Schulferien)
ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Wolfgang Keller, Tel. 33732

Frauenkirch am Eck

offener Frauentreff mit wechselnden
Themen: 14-tägig - Do., 20 Uhr:
13. und 27.10., 10. und 24.11.2016
Kontakt: Claudia Thaler – Tel. 538326

Bastel- und Vergnügungskreis

montags (außer in den Schulferien),
Montag, alle 14 Tage, 20 Uhr;
10. und 24.10., 7. und 21.11.2016
Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Singen: Chor »Katjuscha«

Dienstag, 17.30 Uhr
Kontakt: Ehepaar Diete, 07121-411937

Meditation

offenes Angebot zur (Zen-) Meditation,
Freitagmorgen, 6.45 – 7.30 Uhr;
mit anschließendem Frühstück; Kontakt:
Astrid Huber, Gölzstr. 8, Tel. 360016

Spanischsprachiger Gottesdienst

So., 2.10. um 6.11.2016 - 11.30 Uhr

Besondere Termine - der Reihe nach:

Im Gespräch mit der Bibel:

Kirch am Eck

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr
„**Gleichnisse im Alten und Neuen
Testament**“

Dienstag, 8. November, 20 Uhr
„**Das ängstliche Harren der Kreatur**“
und „**Die Hoffnung, die man sieht,
ist nicht Hoffnung**“

(Römer 8,18-25 - Abschnitt für die Pre-
digt am 13. November)

Samstag, 15. Oktober, 15 bis 17 Uhr:

Meditatives Tanzen

Alles fügt sich und erfüllt sich ...

Mit Kreistänzen zu fröhlicher und besinnli-
cher Musik tanzen wir zu **Erntedank** und
feiern das Fest der Farben und der (Le-
bens-) Ernte. mehr auf Seite 2

„Offenes Tanzen - mit Schwung in den Tag“

Dienstag, 9.30 - 10.30 Uhr, 14-tägig
Kontakt: Edeltraud Holzhey, T. 37694



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Samstag, 1. Oktober

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

Sonntag, 2. Oktober

Gemeindefest an Erntedank

10:00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank- und

Gemeindefest mit Verabschiedung von Kantorin Juliane Mechler (Waßmann-Wiborg) Die Kinderkirche feiert den Anfang des Gottesdienstes gemeinsam in der Kirche. Erntegaben können im Körbchen in den Gottesdienst gebracht werden.



Kollekte: Eberhardskirche: für die Kirchenmusik; Kirch am Eck: Für Linderung von Hunger und Katastrophen; anschließend: Gemeindefest in und um's gemeidnehaus (mehr auf Seite 1)

Freitag, 7. Oktober

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr. 781)

Samstag, 8. Oktober

14:30 - 17:00 Uhr: Kinderflohmarkt des Kindergartens, mehr S.2

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

Sonntag, 9. Oktober – 20. So.n.Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Waßmann)

Kollekte: für das Kirchencafé und Sonderopfer

10:00 Uhr Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé



Dienstag, 11. Oktober

14:30 Uhr: Frauentreff: Reisebericht einer Missionsbraut nach Kamerun 1932 (Maria Petzold) - 19:00 Uhr: Planungskreis Kirch am Eck - 20:00 Uhr: Kirch am Eck - Bibel im Gespräch, S. 4.

Mittwoch, 12. Oktober

20:00 Uhr: „Expedition“-Gesprächsgruppe: Dietrich Bonhoeffer

Donnerstag, 13. Oktober

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 14. Oktober

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 15. Oktober

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Heilemann)

Sonntag, 16. Oktober – 21. So.n.Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Heilemann)

Predigt: Epheser 6,10-17

Kollekte: für das Diakonische Werk

10:00 Uhr Kirche für Kinder

anschließend Kirchencafé



Freitag, 21. Oktober

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 22. Oktober

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Wiborg)

Kollekte: für den Kirchenbezirk

Sonntag, 23. Oktober – 22. So.n.Trinitatis

10:45 Uhr: Ökumen. Gottesdienst in St. Michael (Müller-Guggemos / Wiborg)

Kein Gottesdienst in der Eberhardskirche!

10:00 Uhr Kirche für Kinder



Dienstag, 25. Oktober

14:30 Uhr: Frauentreff: „Leben und Wirken von Johann Sebastian Bach“ (Ingrid Hoheisel)

20:00 Uhr: Tübinger Lernstub, mehr S.4

Donnerstag, 27. Oktober

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 28. Oktober

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

20:00 Uhr: öffentl. Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 29. Oktober

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck - 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Abendmahl (Krause)

Sonntag, 30. Oktober – 23. So.n.Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Wein (Krause) *Ende Sommerzeit* - Predigt: Philipper 3,17-21 - Kollekte: für die Kirchenmusik *Keine Kirche für Kinder - Schulferien* anschließend Kirchencafé

Montag, 31. Oktober – Reformationstag

STIFTSKIRCHE: 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag - Predigt: Prof. Wolfgang Huber (EKD-Ratsvorsitzender und Bischof i.R)

Kirchencafé

Montag
bis
Freitag
9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr



offen für Alle

NOVEMBER

Donnerstag, 3. – 5. November

Kinderbibelwoche, mehr auf S. 9.

Freitag, 4. November

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.782)

Samstag, 5. November

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Wiborg)

Sonntag, 6. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche (Wiborg)
Kollekte: für die Kinderbibelwoche anschließend Mittagessen



Dienstag, 8. November

14:30 Uhr: Frauentreff: „Habseligkeiten – Dinge, die uns heilig sind“. (Vikarin Katharina Krause)- 20:00 Uhr: Kirch am Eck - Bibel im Gespräch, S. 4.

Mittwoch, 9. November

19:00 Uhr: Gedenkstunde zur Pogromnacht (9.11.1938) in der Stiftskirche

Donnerstag, 10. November

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 11. November

14:30 Uhr: Krippenspiel: Rollenvergabe mit den Kinderchören, mehr S. 8.

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr. 781)

Samstag, 12. November

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr: Friedensdekade - mit StilMix-Musik (Waßmann) - Predigt: Römer 8,18-25
Kollekte: für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste - 10:00 Uhr Kirche für Kinder anschließend Kirchencafé

Dienstag, 15. November

14:30 Uhr: Club St. Michael

Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag

STIFTSKIRCHE - 20:00 Uhr: Gottesdienst für alle Gemeinden: Thema: Grenzenlos! (mehr in KidS)

Freitag, 18. November

17:00 Uhr: Ausgabe MITEINANDER

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr. 782)

Samstag, 19. November

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Abendmahl (Wiborg)

Sonntag, 20. November – Totensonntag - Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl / Saft (Wiborg) - Predigt: Offenbarung 21,1-7
Kollekte: für die Turmsanierung und Sonderopfer - 10:00 Uhr: Kirche für Kinder anschließend Kirchencafé



Dienstag, 22. November

14:30 Uhr: Frauentreff: Hospizbewegung und Hospizarbeit

20:00 Uhr: Tübinger Lernstub, mehr S.4.

Donnerstag, 24. November

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Mittwoch, 23. November

19:00 Uhr: Kirchenkino, „Das Versprechen“, mehr S. ???

Freitag, 25. November

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.782)

20:00 Uhr: öffentl.Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 26. November

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck - 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Waßmann)

Sonntag, 27. November – 1. Advent

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung von Kantorin Julia Aichelin (Waßmann / Wiborg) - Predigt: Jeremia 23,5-8 - Kollekte: für das Gustav-Adolf-Werk - 10:00 Uhr Kirche für Kinder



anschließend: Herzliche Einladung zum Adventsbrunch (ab 11:30 Uhr)

Adventslieder singen, Musik der Flötenkinder lauschen, gemeinsam Essen und Trinken, Bücherflohmarkt stöbern, Geschenke für Weihnachten aussuchen. Aktion biologisch angebaute Orangen zugunsten des UHURU-Projekts in Kenia

Mittwoch, 30. November

19:00 Uhr: Kirchenkino, „Richard Gölz“, mehr S.3.

Unser Newsletter



hält Sie aktuell und kostenlos auf dem Laufenden - Bestellen unter:
www.eberhardskirche.de - oder T.32113

Graben und Pflanzen am Weg (»urban gardening«)

Pflanzen und Ernten erlaubt! In der Stadt ist das eine seltene Möglichkeit. Die sog. „urban gardening“ – Bewegung (zu deutsch: „Stadtgärtnern“) hat diese Idee schon in vielen Städten angestoßen. Mit großer Resonanz. Auf der Fläche am Weg vor dem Brunnen ist ein Anfang gemacht. Erste Spatenstiche sind schon erfolgt, erste Nutzpflanzen gedeihen. Erste Himbeeren reifen! Herzliche Einladung zum Mit-Kultivieren!

Kontakt für alle Mit-GärtnerInnen:
Harry Waßmann – Tel. 31935;
Mail: eberhardskirche@t-online.de



Kirchenasyl erfolgreich abgeschlossen

Seit November 2015 hatten wir in der Eberhardsgemeinde zwei Kirchenasyle. In beiden Fällen ist es gelungen, die Betroffenen vor der Abschiebung zu bewahren und ihnen ein Asylverfahren in der Bundesrepublik zu ermöglichen.

Eine iranische Familie hat in unserer Gemeinde eine Heimat gefunden und wir freuen uns darüber, dass sie weiter mit uns leben, feiern, arbeiten.

Herzlichen Dank all den Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Geld (ca. 7000,-€ wurden gespendet!) dazu beigetragen haben, dass Flüchtlinge in unserem Land Schutz finden!



*Transparent am Gemeindehaus Eberhardskirche
(eine Leihgabe der Ev. Gemeinde Neuenstadt am Kocher)*